

4. Wie Hans seinem Vater den Posten als Türmer verschaffte.

So wuchs der Hans Lustig immer mehr heran und wurde ein tüchtiger Schornsteinfeger. Er konnte klettern wie eine Katze. Das zeigte er bei dem großen Brande, als das Rathaus mitten in der Nacht plötzlich in Flammen stand. Der alte Türmer hatte 5 veräumt, das Feuerzeichen zu geben, und so stand das altertümliche Gebäude mit seinen wichtigen Papieren bereits in Flammen, als man das Unglück gewahr wurde. Der alte Türmer war aber unschuldig; denn in derselben Nacht war er gestorben. Hans war einer der ersten auf der Brandstätte, stürzte sogleich in das 10 Gebäude und rettete einen Schrank, der die wichtigsten Schriftstücke enthielt.

Am Tage darauf ließ ihn der Rat der Stadt vor sich kommen. Der älteste Rathsherr lobte ihn, dankte ihm im Namen der Stadt und fragte, welche Belohnung er wünsche. Hans antwortete ohne 15 langes Besinnen, man möge seinem Vater die erledigte Stelle als Türmer übertragen. Seine Bitte wurde ihm auch sogleich gewährt. Man konnte nicht sagen, wer glücklicher war, Hans, der seinem Vater die sorgenfreie Stelle verschafft hatte, oder der Vater selber, der durch den Mut und durch die Bravheit seines Sohnes so über 20 alle Sorgen und recht eigentlich in die Höhe gehoben wurde.

Der alte Schuhflecker besserte nun hoch oben auf dem Turme das Schuhwerk für die Menschen aus, die da unten umherliefen. Hans, der immer eine besondere Lust und ein Geschick für die Musik gehabt hatte und alles pfeifen und mit dem Munde nachtrompeten 25 konnte, begann jetzt das Horn blasen zu lernen. In kurzer Zeit brachte er es darin zu großer Fertigkeit. Nie wurde so schön vom Stadtturm geblasen, als wenn der Hans Lustig mit dabei war.

5. Wie Hans Kapellmeister wurde.

Im selben Jahre, als Hans Lustig Soldat werden mußte, 30 wenige Wochen, bevor er nach der Garnison abging, starben seine beiden Eltern. Sie segneten ihn; denn er hatte ihnen viel Freude und Glück gebracht.

Beim Regiment wurde Hans Musiker und zeichnete sich so aus, daß er nach wenigen Jahren die erste Stelle in der Regi- 35 mentsmusik erhielt. Am Mittag bei der Wachtparade sammeln sich